

Vorgaben und Empfehlungen zur Gliederung der Dokumentation im Prüfungsteil A - Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung -

Allgemeine Hinweise

1. Der Projektbericht stellt das zentrale Dokument dar, über das alle weiteren Dokumentationsteile verknüpft sind.
2. Alle weiteren Dokumente sind von ihrer inhaltlichen Intention notwendig, um dem Prüfungsausschuss einen vollständigen Einblick in die Projektarbeit zu gewähren, auch wenn sie als Dokumente im Anhang geführt werden.
3. Zur Bewertung werden nur die Dokumente herangezogen, die vom Prüfling im Rahmen der Projektarbeit erstellt wurden.
4. Die Namen oder Bezeichnungen der Dokumente sind nicht zwingend vorgeschrieben, jedoch muss der Inhalt vorliegen.
5. Firmenspezifische Dokumentstrukturen haben selbstverständlich Vorrang. Bei der vorgestellten Gliederung handelt es sich um Empfehlungen, die für diejenigen Prüflinge eine Hilfe sein sollen, die auf ein weniger ausgereiftes betriebliches Dokumentationswesen zurückgreifen können.
6. Wenn eine Kosten- und Nutzenanalyse eingereicht wird, muss diese schlüssig und nachvollziehbar sein. Eine reine „Stunden-mal-Tagessatz-Darstellung“ kann nicht bewertet werden.

Projektbericht

1. Einstieg
2. Projektspezifische Planung
 - Zeit-, Ressourcen-, Kostenplanung
 - grafische Darstellung
3. Durchführung
 - Gliederung der Darstellung gemäß der Arbeitspakete im Netzplan
 - Soll-Zeit / Ist-Zeit
 - Beschreibung der Bearbeitung des Arbeitspaketes
 - Begründung für Abweichungen von der Planung
 - getroffene Entscheidungen erklären
 - Einarbeitung von Korrekturen aufgrund von negativen Testergebnissen
 - Soll-Ist-Vergleich
4. Abschluss
 - Übergabeprotokoll
 - Kosten- und Nutzenanalyse (wenn möglich)
 - geplante Erweiterungen

Umfang: max. 15 Seiten (netto*) *Anzahl selbst erstellter Seiten

zuzüglich Anlagen zum Projektbericht:

max. 25 Seiten (netto)

Pflichtbestandteile der Anlage

Pflichtenheft

- Ist/Soll-Zustand (Einleitung)
- Muss Ziele
-

Gestaltung des Pflichtenheftes nach IEEE Std 830-1998

Sollte das Pflichtenheft nicht vom Prüfungsteilnehmer erstellt werden, ist eine reduzierte Darstellung der für das Projekt relevanten Pflichten anzufertigen.

DV – Konzept / Fachfeinkonzept o.ä.

Systembetrachtung (z. B. grafische Darstellung des Systems, Datenflussdiagramme, Hardwaresystem, Softwaresystem)

Entwurf der Systemkomponenten

1. Datenbankentwurf (ER Diagramm, Datenmodell, Zugriff auf die Daten etc.)
2. GUI
 - Bezug auf CI-Konzept
 - Softwareergonomie
 - Qualitätsmerkmale
3. Softwarearchitektur
 - Vorgehen für strukturierte Analyse / Design
z. B. Baumdiagramme, Cross Reference Table
 - Struktogramme/PAPs nur für Kernfunktionen
 - Entwurf der Software gemäß UML (Klassendiagramme, Sequenzdiagramme,...)

Testkonzept / Testdokumentation

Allgemeine Vorbemerkungen zur Vorgehensweise beim Testen der Software; Hinweise auf Firmenspezifika etc.

1. Testfälle (Überprüfung Grenzwerte, Parameterübergabe, Positiv-/Negativtest etc.), vor allem die Durchführung erklären.
2. Testdaten
3. Infrastruktur (welches System, Vergleichbarkeit)
4. Testumgebung (welches System, Vergleichbarkeit von Ziel-Systemen, Testdaten, wer testet)
5. Testprotokolle
 - im Fehlerfall:
 - Fehlerquelle und Fehlerbeseitigung siehe Projektbericht